

Der Polo



ab € 9650.-

Ausstattung:

4 Stahlräder 5 Jx 14, Dachantenne, Karosserie verzinkt, Reifen 165/70 R 14, Wärmeschutzverglasung, 2 Becherhalter vorn u. hinten, 3. Kopfstütze hinten, Airbag für Fahrer u. Beifahrer m. Beifahrerairbag-Deaktivierung, Antiblockiersystem (ABS), Seitenairbag für Fahrer u. Beifahrer, Wegfahrsperre elektronisch, Drehzahlmesser, Servolenkung elektrohydraulisch, geschwindigkeitsabhängig geregelt, Staub- und Pollenfilter, inkl. Metalllackierung, Zentralverriegelung, elektr. Fensterheber, Radio alpha, und Einstiegshilfe "Easy Entry".

Volkswagen Service



JAHNKE

Autohaus Jahnke GmbH & Co. KG
Bramfelder Dorfplatz 8 • 22179 Hamburg

RECHTSANWÄLTE SCHARF & WOLTER



Büros in HH-Barmbek und HH-Bergedorf

Dr. Alexander Scharf*

Arbeitsrecht, Kündigungsschutzrecht, Allg. Zivilrecht
(Tätigkeitsschwerpunkte)
Beratung auch auf Russisch

Gernot Wolter*

Fachanwalt für Familienrecht
Familienrecht, Erbrecht, Verkehrsrecht
(Tätigkeitsschwerpunkte)

Elmar Böhm*

Strafrecht, Ausländerrecht, Arzthaftungsrecht
(Tätigkeitsschwerpunkte)

Marta Ahrens*

Mietrecht, Verkehrsrecht, Allg. Zivilrecht
(Interessenschwerpunkte)
Beratung auch auf Polnisch

*U/S-Bahn Barmbek: Fuhlsbüttler Str. 118,
Telefon: 611 699 62

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09.00 - 18.00 Uhr
email: mail@scharf-und-wolter.de; www.scharf-und-wolter.de

Büro in Bergedorf: Weidenbaumweg 7, Telefon: 513 273 61

Meisterhaft *auto reparatur* **Einfach**
Meisterhaft!
Meisterhaft-Werkstätten -
professioneller Service zu günstigen Preisen!



Halbieren Sie
Ihre Kfz-Steuer
mit der
"Zauberdüse".

Die meisten
gängigen Fahrzeuge
können nach-
gerüstet werden.

Fragen Sie uns!

ASB – Auto Service Bramfeld

Bramfelder Dorfplatz 18 - 22179 Hamburg-Bramfeld
Tel. 040 / 41 11 33 41 - Fax 040 / 41 11 33 40

BRAMFELDER

RUNDSCHAU

Schaufensterausstellung
des Brakula-Projektes Stadtbild "Wir
malen unsere Häuser bunt"

Bericht Seite 2

Der Gedenkstein
"40 Jahre Ortsausschuss" an neuem
Platz

Bericht Seite 4

Viele Laternenumzüge
für die Kleinen finden in Bramfeld
und Steilshoop statt

Berichte Seite 5

Die Aktivitäten
des Heimatvereins mit Terminen
und Berichten auf den

Seiten 6 u. 7

Was alles in Bramfeld und
Hamburg so los ist
zeigen zwei Seiten Termine auf

Seite 10 u. 11

Was beim Ortsausschuss
besprochen und beschlossen wur-
de, finden Sie auf

Seite 15

Im Internet
finden Sie Ihre BRAMFELDER
RUNDSCHAU auch mit interes-
santem Adressenportal und weitere In-
fos unter

www.bramfelder-rundschau.de



Bei der Feier "Zwanzig Jahre Kulturkreis Steilshoop: Hubert Krohn, Ehrenvorsitzender des Seemannschores d. Vereins Hamburg e.V. u. Ute Heimburger, 1. Vorsitzende d. Kulturkreises Steilshoop e.V. (v.l.n.r.)

SATZ - DRUCK - VERLAG

STUDIO-Verlag

Siebekingsallee 96 - 20535 Hamburg

Tel. 040 / 280 51 680 - Fax 040 / 24 15 99

e-mail info@studio-verlag.de - www.studio-verlag.de

Schaufensterausstellung des Brakula-Projektes Stadtbild

„Wir malen unsere Häuser bunt“

Einige der Exponate der Projektidee „Stadtbild“ des Kulturladens Brakula, Bramfelder Chaussee 265, die im letzten Jahr entstand, können jetzt im Schaufenster des Spiel- und Hobbyhauses Hartfelder an der Bramfel-



der Chaussee besichtigt werden. „Das ist aber hübsch“, freute sich eine Passantin über die Fotomontagen.



Die Projektidee wurde im Brakula geboren. Zuerst wurden Häuserfassaden fotografiert und auf A3 Malvorlagen ausgedruckt. Diese Malvorlagen konnten alle interessierten Bramfelderinnen und Bramfelder nach eigenen Vorstellungen gestalten. Danach wurden diese Ideen wieder in das Originalbild zurück montiert, anschließend ausgedruckt und gerahmt. Circa 250 Bramfelderinnen und Bramfelder zeichneten, malten und klebten so ihre Entwürfe für Bramfelder Häuserfassaden, Schülerinnen der Hegholschule beschäftigten sich mit Häusern im Stadtteil und entwarfen Fassadenbilder für ihr Schulgebäude. Die Schülerinnen der Schule Bramfelder Dorfplatz konzentrierten sich ganz auf ihr Schöne und reichten circa 100 Entwürfe für eine Neugestaltung der Decken, Flure und Fassaden des Schulgebäudes ein. Ganz tolle Ergebnisse entstanden in Zusammenarbeit mit Brain. Die Geschäftstreibenden konnten Künstler dazu animieren, Entwürfe für ihre eigenen Häuser zu gestalten. So gab es neue Ideen für Häuser vom Nüsslerkamp bis zur Haldesdorfer Straße. Außerdem beteiligten sich auch das Max Brauer Haus, das Rauhe Haus und viele Bürgerinnen und Bürger aus eigenem Antrieb.

Weitere Bilder können im Oktober auch im Wasser Projektservice Nord, bei Damms, im Schuhhaus Scholz auf der Bramfelder Chaussee und bei Karstadt angeschaut werden.

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

<i>Anderheitsallee:</i> Lebensmittel Otto	<i>Eichlohweg:</i> familia
<i>Berner Chaussee:</i> Bandagen Schmidt	<i>Ellernreihe:</i> Bramfelder SV
<i>Bramfelder Chaussee:</i> Alster-Optik Bettenhaus Kemme Blumen Konwert Commerzbank Dorfplatz Apotheke Dresdner Bank Eiscafé Dante Eurospar Fabricius-Apotheke Damms Hartfelder Fisch Ellerbrock Foto Larsen Haspa 248 Haspa 312 Tabak u. Lotto Zeeh Leiber Immobilien Naturkostmarkt Neptun Apotheke Rollmann Fashion Schuhhaus Scholz Shell Tankstelle Sanitätshaus Thiede Vereins- und Westbank Volksbank Kind Hörgeräte Med. Fusspflege Radmobil Reformhaus Kiosk B.Ch. 392 Druckerei Göde	<i>Fabriciusstrasse:</i> Esso-Tankstelle Eulenapotheke Blumen Buck Seebek Apotheke Tabak u. Lotto Zeeh Reisebüro Cohrs Haspa Blumenhaus Mecklenburg Restaurant Seehof
<i>Bramfelder Dorfplatz:</i> Bäcker Larbig Schlachtere Raff Restaurant Diamanti Autohaus Jahnke	<i>Fahrenkrön:</i> Kamps Hobbywinzer
	<i>Herthastrasse:</i> Comet Reinigung Hummel Apotheke Bücherhalle Optiker Rolf Ortsamt Karstadt
	<i>Hildeboldtweg:</i> Renault Weik Restaurant Marcellino Iwonas Haarstudio
	<i>Mützendorpsteed:</i> GWG
	<i>Pezolddamm:</i> KarlshöherApotheke
	<i>Schreyerring -EKZ:</i> Juwelier Stange
	<i>Soltaus Allee:</i> Blumen Diederich

www.bramfelder-rundschau.de

IMPRESSUM

Die „Bramfelder Rundschau“ erscheint zum 15. eines jeden Monats. Die verbreitete Auflage beträgt 8.000 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:
Studio-Verlag G. Hardenberg, Sievekingsallee 96, 20535 Hamburg,
Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 24 15 99
ISDN-Nr. 040 / 680 51 682
www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de

Verantw. Redakteur G. Hardenberg
Anzeigen: Stephan Müller, Tel. 040 / 46 54 17,
Mobil: 0179/9566113, Fax: 040 / 46 77 34 20

Druck: Druckerei Gisbert Göde, Bramfelder Ch. 303, 2217 HH
Anzeigen-Preisliste Nr. 1 vom 1.5.2004

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich. Alle namentlich oder durch Kürzel gekennzeichneten Artikel geben die persönliche Meinung des Autors und nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandtes Material keine Haftung, Rücksendung nur, wenn Rückporto beiliegt.

Ortsausschuss-Sitzung in Bramfeld

Der Ortsausschuss Bramfeld traf sich zu seiner monatlichen Sitzung am Mittwoch, dem 06. Oktober 2004, 17.30 Uhr im Ortsamt Bramfeld.

Innerhalb der Tagesordnung fanden sich Themen wie eine Anfrage der CDU zur Planung betreffend der Erneuerung von Wasserleitung in den die Petzoldt-wiete umliegenden Straßen, zu der Planung konnte noch nichts Konkretes mitgeteilt werden.

Beschlussempfehlungen lagen nicht vor. Auf die Anfrage der SPD, eine Prüfung durch die Behörde zu dem taz Artikel „Vertreibung nach der Flucht“ vom 29. Juni 2004 über die Auflösung eine Flüchtlingsunterkunft im „feinen Flottbek“ und die Umsiedlung der derzeitigen Bewohner/innen nach Eidelstedt und Steilshoop, liegt jetzt eine Antwort der Verwaltung vor. Durch die Schließungen einiger Flüchtlingsunterkünfte wurden Verlegungen in andere, nicht voll ausgelastete Einrichtungen notwendig. Man habe sich einerseits an den Wünschen der Bewohner orientiert, in einem bestimmten Hamburger Stadtteil zu wohnen und andererseits an den zur Verfügung stehenden freien Plätzen in Wohnunterkünften Rechnung tragen müssen. Die Einrichtung am Hemmingstedter Weg wurde planmäßig am 30. Juni geschlossen. Der größere Anteil der Bewohner konnte in private Mietwohnungen untergebracht werden. Drei Personen sind in das Pavillondorf Bramfeld umgezogen, man könne also nicht feststellen, dass eine übergroße Belastung der Region Bramfeld/Steilshoop gegeben sei.

Erfreuliches konnte von der Verwaltung zur Erhaltung des Stadtteilarchivs Bramfeld berichtet werden, es wurden insgesamt 5.000 € zur Verfügung gestellt.

Über die Eingabe des Brakula auf Einführung einer kostenlosen Kurzparkdauer, der sogenannten „Brötchentaste“ kann erst nach den Haushaltsberatungen in der Bürgerschaft (Dezember 2004) entschieden werden, insbesondere, wie diese Brötchentaste finanziert werden soll. Der Ortsausschuss bittet die Verwaltung, einen Zwischenbescheid an Brakula zu senden. Die Gehwegbreite vor dem Steakhaus in der Bramfelder Chaussee wurde auf das genehmigte Maß zurückgebaut.

Zum Sorgenkind Einkaufszentrum Steilshoop - große Fluktuation der Ladenmieter - teilt das Bezirksamt Wandsbek mit, dass sich ein Runder Tisch zur Situation des Einzelhandels am 8. September 2004 zusammengesetzt habe. Unter der Leitung der Behörde für Wirtschaft und Arbeit diskutierten der Betreiber des EKZ Steilshoop, die Center-Managerin, die Fraktionen im Ortsausschuss, die Koordinierungskonferenz Steilshoop, die Handelskammer Hamburg sowie das Ortsamt Bramfeld und der Beauftragte für Wirtschaftsförderung im Bezirksamt Wandsbek über Lösungsmöglichkeiten. Es wurde ein gegenseitiger direkter Austausch zwischen den Beteiligten abgesprochen. Die Prüfung der Busbucht an der Haltestelle „Cesar-Klein-Ring“ zugunsten von Rad- und Fußweg rückzuverlegen und eine Busabfahrt mit einer signalgerechten Vorfahrt einzurichten, wurde von der Verwaltung nur dahingehend

teilweise beantwortet, dass eine signalisierte, vorberechtigte Ausfahrt des Busverkehrs keinerlei Verbesserung des Verkehrsflusses darstellt. Die Prüfung der Rückverlegung dauert noch an.

Dem Antrag der CDU den Gedenkstein „40 Jahre Ortsausschuss Bramfeld“ an einem neuen Platz gesäubert wieder aufzustellen wurde entsprochen. Der Stein steht jetzt direkt vor dem Ortsamt Bramfeld. Der Gedenkstein war im Jahre 1990 zum 40. Jubiläum des Ortsausschusses Bramfeld aufgestellt worden. Die Inschrift lautet: 1950 - 1990 40 Jahre Ortsausschuss Bramfeld im Jahre der deutschen Einheit Bramfeld 3.10.1990.

Dem Antrag der CDU Maßnahmen zu ergreifen, die das Falschparken in der Haldesdorfer Straße und somit das Verursachen von Schäden auf Geh- und Radwegen zu unterbinden wurde einstimmig zugestimmt.

Dem von der SPD gestellten Antrag auf Einrichtung von Fahrgastunterständen an den Haltestellen Erich-Ziegel-Ring, Borcherting, Leeschblick und Hallenbad Bramfeld in Fahrtrichtung Farmsen und am Alfred Mahlau Weg, Fahrtrichtung Rübenkamp wurde einstimmig zugestimmt.

Der Antrag der CDU auf kurzfristige Entfernung der sechs Baumstümpfe am südlichen Fahrbahnrand der Berner Chaussee wurde einstimmig zugestimmt, wobei nicht bekannt ist, warum die Stümpfe nicht schon längst entfernt wurden.

Zum Tagesordnungspunkt Verkehrsangelegenheiten, straßenverkehrsbehördliche Anordnungen wurde die Aufstellung unbeleuchteter Verkehrsschilder an der Bramfelder Chaussee /Fabriciusstraße zur Kenntnis genommen, wobei darauf hingewiesen wurde, den Schilderwald doch möglichst auszu-dünnen.

Die Ortsausschussmitglieder informierten sich vor Sitzungsbeginn über die Ausnahmegenehmigungen nach der Baumschutzverordnung.

Zum letzten öffentlichen Tagesordnungspunkt Anliegen der Bürgerinnen und Bürger und öffentliche Fragestunde wurde von einem Bürger nach neuen Erkenntnissen über die Wiese Heidstücken- Fahrenkrön und der Ortskernumgestaltung mit oder ohne Karstadt angefragt. Der Ausschuss teilte mit, dass es zur Wiese keine neuen Informationen gäbe. Zur Ortskernumgestaltung sei positiv anzumerken, dass Karstadt den Bramfeldern erhalten bliebe.

Angemerkt sei noch, dass es seit der Kappung der Bäume an der Berner Chaussee dort lauter geworden sei. Es gab keine weiteren Wortmeldungen und somit endete der öffentliche Teil der Bramfelder Ortsausschuss-Sitzung.

Die nächste Sitzung findet statt am 03. November 2004, um 17.30 Uhr



Hamburger Märchentage vom 10.-17. Dezember



HAMBURGER
MÄRCHENTAGE

Liebe Kinder und Märchenfreunde,
in diesem Jahr werden unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters zum ersten Mal die Hamburger Märchentage durchgeführt. Es warten auf Euch viele interessante Märchen-Veranstaltungen!
Ihr seid herzlich willkommen!!! Es grüßt Euch H. Grunewald (Leiterin), Tel.: 040-46 77 68 40

Programm-Auswahl:

10.12.04, 11.00 U.: Komödie Winterhuder Fährhaus, Eröffnungsveranstaltung mit Märchenerzählungen/-lesungen; Jugend Musiziert, etc.
13.12.04, 15.00 U.: Bücherhalle Winterhude (EKZ), Lesung mit Eva Hermann „Janosch und Grimms Märchen“.
15.12.04, 10.00 U.: Kindermuseum Ostdorfer Born, „Oriental. Märchen- u. Geschichtenzauber“ mit Olaf Steinl.
16.12.04, 11.00 U.: Museum für Kunst und Gewerbe, „Der kleine Prinz“ gelesen von Jutta Heinrich.
17.12.04, 15.00 U.: St. Johannis Kirche; „Märchen und Musik“.

Mit freundlicher Unterstützung; Dr. E. A. Langner-Stiftung, Kulturbehörde Hamburg, Budnianer Hilfe e. V., Bezirksamt Hamburg-Mitte, Stiftung Lesen u.a.
Veranstalter: Kultur Light und die Hamburger Autorenvereini-gung.e.V.



Noch Plätze frei - und neue Angebote

Kinder wollen toben, hüpfen, balancieren, klettern, springen - mit viel Zeit und möglichst noch mehr Raum! Das können 2- bis 6jährige nach Herzenslust täglich im Bewegungskindergarten "Sonnenblume" des SC Osterbek in HH-Bramfeld sehr ausgiebig - und mitten in der Großstadt.

Hereinspaziert: Denn gut betreut werden die Kinder in sechs sonnengelben achteckigen Holzhäusern mit einer **eigenen Bewegungshalle** und einer Küche, in der selbst gekocht wird. Jede Gruppe verfügt über ihr "eigenes Haus" mit einem großen Gruppen- sowie gemütlichen Kuschelraum. Verbunden sind diese Bereiche durch einen geräumigen und **Licht durchfluteten Flur**, in dem wechselnd Groß- und Kleingeräte zum Spielen aufgebaut sind - auch ohne die Erwachsenen.

Die großzügig ausgelegte Anlage Haldesdorfer Straße 108, mittlerweile im zehnten Jahr aktiv, liegt abseits der Straße - mitten im Grünen, aber gut erreichbar.

Und wieder hinausspaziert, draußen sein, wann immer es geht: in das ganz besondere Herzstück, die 4.000qm umfassende **Außenfläche** für Spiel und viel Bewegungsfreiheit. Hier finden die Kinder neben bekannten Geräten wie Klettergerüsten, Schaukeln und Rutschen im Wechsel Geräte und Materialien vor, die zum **Selbstbauen, Verändern und Experimentieren anregen**. Mit Autoreifen, Rohren, Baumstämmen - auf einem richtigen Schiff, im Weidentunnel oder in der Kletterruine und der "Fühlstraße" ist immer reichlich Betrieb - ein wahres **Aben-teuerparadies** für Mädchen und Jungen. Und die Kinder pflegen im Garten überdies ihre selbst angelegten Beete.

Das Betreuungskonzept der "Sonnenblume" hat sich längst bewährt. Ausgehend von der Tatsache, dass Bewegung ein elementares Bedürfnis ist und ein gut funktionierendes Wahrnehmungssystem die Basis für unser Denken, Fühlen und Handeln, nehmen die Bewegungen "erziehung" mit dem psychomotorischen Ansatz und die einhergehende Sensibilisierung für die Natur den größten Raum in der pädagogischen Arbeit ein. Die Förderung der Fantasie und Feinmotorik durch Musik, Tanz, Basteln, Malen und „Nichtstun“ gehören aber gleichfalls zur Tagesarbeit.



Kinder wollen immer spielen, toben

Mit ihrer Arbeit in verschiedenen Betreuungsformen tragen die qualifizierten Mitarbeiterinnen der Einrichtung dazu bei, dass die Kinder zum **selbstständigen und verantwortungsvollen Handeln** angeleitet werden.

Das aktuelle Betreuungsangebot: **Ganztags** werden derzeit 6, 8 oder 10 Stunden Betreuung für **3-6jährige** sowie für **2jährige Krippenkinder** angeboten, **halbtags** in der Regel 4 Stunden. Regelmäßig mit **Plusstunden** bzw. auch ganz spontan können **nach Bedarf der Eltern individuell einzelne Stunden** zusätzlich "gebucht" werden - für mehr zeitliche Flexibilität, wenn z. B. kurzfristig Wichtiges zur Erledigung ansteht.

Diese zusätzlichen, neuen Angebote werden den Kita-Kindern, aber auch Geschwistern, Freunden und anderen "Exter-

nen", darüber hinaus ab Mitte September von der "Sonnenblume" gemacht:

Spielgruppen für Kinder von 2-6 Jahren, dienstags und / oder donnerstags, jeweils von 14-16 Uhr und Samstagbetreuung für alle Kinder von 11-14 Uhr, beginnend am 9. Oktober, einmal monatlich - damit die Eltern genügend Zeit und Freiraum etwa für ausgedehnte Wochenendeinkäufe haben. Falls Sie auch wollen, dass Ihr Kind jetzt richtig in Bewegung kommt - es sind noch einige wenige Plätze frei. **Informationen: Telefon 040-6411847 (Fax 6413740) - sprechen Sie jetzt mit der Leitung, Frau Rose Porombka-Schröder.**

Mail: Bekita-Sonnenblume@Hansenet.de
Gute Gelegenheit, sich kennen zu lernen - schon einmal vormerken: Am **Sonntag, den 31. Oktober** findet auf der Anlage von 10-14 Uhr zudem ein **Großer Herbst-Flohmarkt** statt. Die Standgebühr: **10 € und ein Kuchen...**



Fußball-Liga:

Letzte Feinabstimmung fehlt der verjüngten Truppe leider noch

Auf den ersten "Dreier" muss man beim SCO in dieser Saison länger warten: Mit vielen neuen und jungen Spielern, wie berichtet, startete die SCO-Fußball-Liga in die neue Saison. Dass dabei am Anfang und auch in den ersten Punktspielen noch die Abstimmung zwischen den Mannschaftsteilen fehlen wird, war bekannt, und so muss auf die ersten siegreichen Spiele diesmal etwas länger gewartet werden.

Nach dem enttäuschenden Start in Lokstedt (0:3) folgten ein leistungsrechtes 1:1-Unentschieden gegen den starken Nachbarn von USC Paloma II und eine etwas unglückliche Niederlage beim BL-Absteiger FC Kurdistan (1:2), als Spielmacher Harry Nadolny nach seinem Anschlusstreffer kurz vor Schluss den Ball leider nur an die Querlatte setzte...

Danach fand sich "Angstgegner" SC Eilbek II auf Barmwisch ein, und in einem abwechslungsreichen Spiel kamen die Angreifer Nadolny und Sören Klos hinter den Spitzen Johannes Haase und Sascha Wendt so richtig in Wallung: Gleich achtmal ergaben sich klarste Torchancen schon in der er-

sten Hälfte - ein Zähler aber durch den Youngster Haase erst in der 46. (!) Minute. Nach Ausgleich und erneuter Führung (Harry Nadolny) am Ende ein 2:2, zu wenig Ausbeute nach 75 Minuten klarster Überlegenheit und teils sehr ansprechenden Spielzügen! Nach einwöchiger Spielpause muss Osterbek als Tabellenletzter, das gab es fünf Jahre lang nicht, zum Überraschungs-Spitzenreiter Alstertal-Langenhorn II. Sicher eine erneut schwere Aufgabe, auf die man sich aber noch weiter gut vorbereiten kann...

Anders die "Dritte" des SCO, die nach drei Spielen mit 9 Punkten die Tabellenführung in ihrer Klasse übernommen hat. Da geht's eben schon besser, das Team setzt sich wohl neue Ziele...

Kontakt zum SCO Sportbüro
Haldesdorfer Straße 108, 22179 HH, Tel 040-6411870, Fax 6413740

Neuer Leonardo-Shop im Fachhaus Damms

Es tut sich etwas im Fachhaus Damms: Der Eingangsbereich im Laden wird komplett umgebaut.

Neu entsteht hier ein Leonardo-Shop. Die Marke Leonardo ist für ihre tollen Geschenkartikel aus Glas seit Jahren bestens bekannt. Das Sortiment umfasst von fantastischen Trinkgläsern über Vasen bis zu Windlichtern viele Artikel aus Glas. Schön ist, dass diese Marke jetzt auch nach Bramfeld kommt.



Milano: 6 Becher statt 23,70 nur 9,95



Milano: 6 Saftbecher statt 22,50 nur 9,50

Am Freitag, 21. Oktober 2004 ist dann die große Eröffnung dieser Abteilung mit tollen Sonderangeboten. Der Clou: Am 29. Oktober wird als Aktion Espresso, Cappuccino und Latte Maciatto nach dem Motto "Kaffee bezahlen - Glas behalten" ausgeschrieben.

Gerade rechtzeitig für die Weihnachtseinkäufe steht dieser neue Shop mit dem umfangreichen Sortiment neben den anderen Geschenkartikeln des Fachhauses Damms zur Verfügung.



Windlicht "Marvic", 17 cm, statt 6,95 nur 3,95

Initiative zur Gründung eines Wandsbeker Kultur- und Freizeitforums

Auf Einladung des Bramfelder Kulturladens (BRAKULA) fand am 8.09.04 ein Treffen von 19 Personen aus 17 kulturellen Einrichtungen des Bezirks Wandsbek statt. 6 Einrichtungen hatten Zustimmung signalisiert, konnten aber aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen.

Einmütig wurde der Aufruf zur Gründung eines solchen Forums begrüßt. Übereinstimmend wurde auch festgestellt, dass trotz vielem ehrenamtlichen Engagements die kulturelle Ausstattung nicht der Größe und Bedeutung des Bezirkes entspricht. Begrüßt wurde auch die Feststellung der Politik, den Stadtteilen mehr Aufmerksamkeit zu widmen. Eine wachsende Stadt kann sich nicht auf Wohnquartiere, dass heißt mehr Menschen, beschränken, sondern muss auch Infrastruktur wie z. B. Kultur im Stadtteil direkt bei den Menschen vor Ort im Auge haben. Bei aller Sympathie für die Metropolfunktion Hamburgs dürfen die Stadtteile nicht vernachlässigt werden.

Es wurden auch verschiedene Formen der Zusammenarbeit kultureller Einrichtungen im Bezirk diskutiert und entsprechende Vorschläge gemacht.

Es wurde ein vorläufiger Beirat gebildet.

Für den 26.10.04 19 Uhr wird zu einer Gründungsversammlung eines Wandsbeker Kultur- und Freizeitforums (vorläufiger Arbeitstitel) aufgerufen.

BEAUTY-HAIR

Wir feiern 33 Jahre BEAUTY-HAIR.

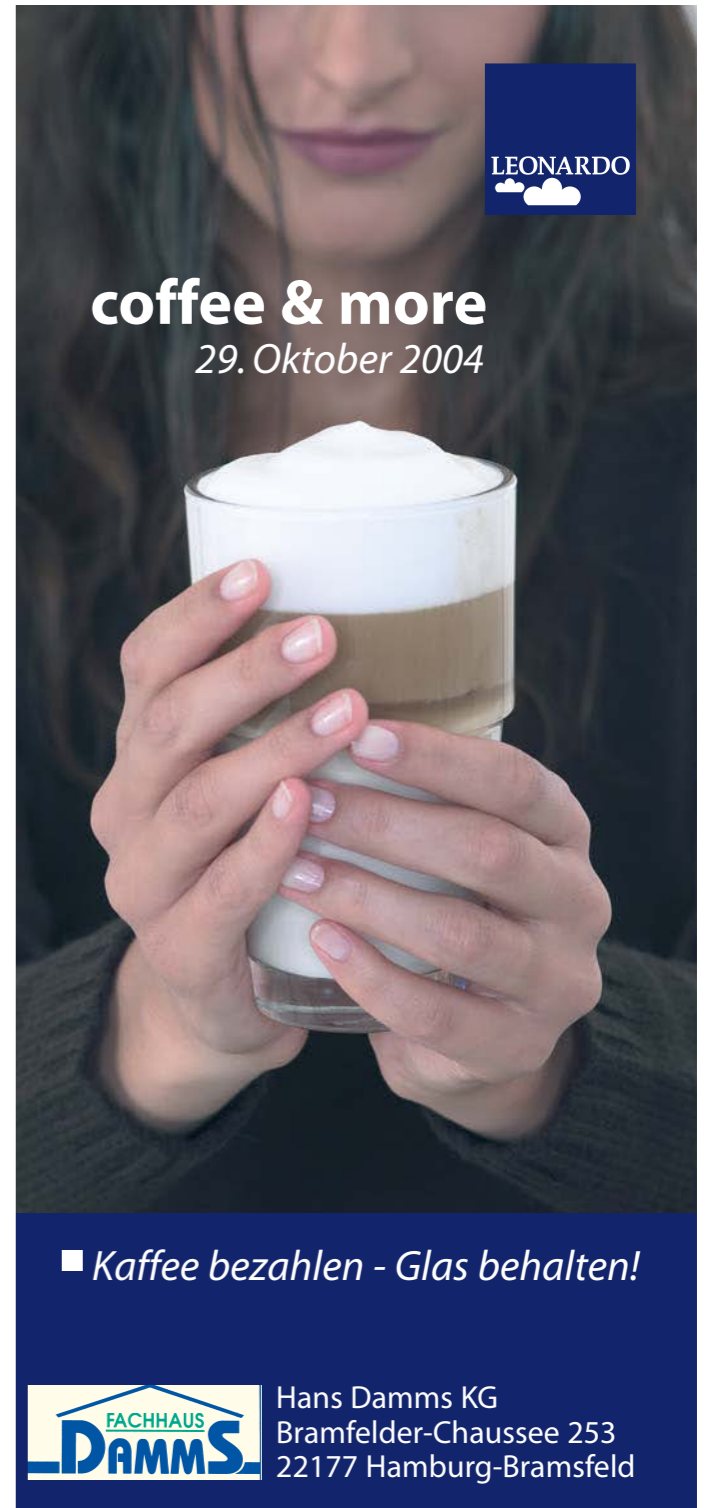
Unser Geburtstagsgeschenk an Sie:

Zu Zweit kommen, 33% sparen!!!

...auf jede Dienstleistung - den ganzen November.

Holen sie sich Ihren Termin und bringen Sie diese Anzeige mit!

Öffnungszeiten: Di + Mi 9-18, Do + Fr. 9-18.30, Sa 8-13 Uhr u. n. Vereinbarung
Fabriciusstr. 113 - 22177 Hamburg - Tel. 691 19 12



LEONARDO

coffee & more
29. Oktober 2004

■ Kaffee bezahlen - Glas behalten!

FACHHAUS DAMMS Hans Damms KG
Bramfelder-Chaussee 253
22177 Hamburg-Bramfeld

Gedenkstein hat einen neuen Platz

Am 03. Oktober 1990, im Jahr der Wiedervereinigung, wurde an der Ecke Heukoppel/Elternreihe ein Gedenkstein mit der Inschrift "1950-1990 - 40 Jahre Ortsausschuss Bramfeld" aufgestellt. Mit diesem Stein sollte die ehrenamtliche Tätigkeit der Ortsausschussmitglieder im Ortsausschuss Bramfeld gewürdigt werden.

Durch starken Bewuchs der umliegenden Sträucher war der Gedenkstein von starkem Moosbewuchs befallen und nicht mehr einzusehen. "Das ist ein unwürdiger Zustand" so Fred Kreuzmann, Fraktionsvorsitzender der CDU Bramfeld/Steilshoop.



Auf Antrag der CDU wurde die Verwaltung gebeten, einen Platz vor dem Ortsamt auszuwählen, an dem er für die Bramfelder Bürger gut sichtbar ist. Die Verwaltung reagierte prompt. Schon auf der folgenden Ortsausschusssitzung verkündete die Verwaltung, dass der Stein einen neuen Platz gefunden hat. Jetzt hat der Stein nicht nur einen neuen Platz, sondern strahlt nach einer Grundreinigung auch noch im neuen Glanz.

Termine und Veranstaltungen im Brakula

Der Kulturladen in Bramfeld, das Brakula lädt im Oktober unter anderem zu einem Konzertabend der Extraklasse ein. Am Samstag, dem 16. Oktober 2004 um 20.00 Uhr spielt das Vokalensemble "More than words" Lieder ihres reichhaltigen Repertoires. Das Ensemble, bestehend aus sieben Sängern, singt die Stücke mit Klavierbegleitung oder à capella und orientiert sich an Liedern der Comedian Harmonists und Bryan Adams. Der Eintritt kostet 7,- bis 9,- Euro.

Außerdem im Angebot: Ein Kabarett-Abend, den man nicht so schnell vergisst. Martin Herrmann, mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Kabarettist, sinniert in seinem Programm über die wichtigen Fragen des Lebens. Er präsentiert ein satirisches Solo mit hinter sinnigen Monologen und frivol-bösen Chansons am Freitag, dem 22. Oktober 2004, 20.00 Uhr. Eintritt 7,- bis 9,- Euro.

Am Sonntag, dem 31. Oktober werden auch im Brakula, genauer im Fenske, die Hexen, Gespenster und Gruselwesen zu Halloween gefeiert. Es gibt dem Anlass entsprechende Speisen und Getränke.

Combofamilienfrühstück

Am Sonntag, dem 17. Oktober 2004 um 10.00 bis 14.00 Uhr lädt das Brakula, Kultur in Bramfeld, Bramfelder Chaussee 265, wieder zu seinem beliebten Combofamilienfrühstück ein.

Neben einem Buffet und Livemusik gibt es in der ersten Etage Kinderspielaktionen.

Eintritt 9,- E, Kinder 3,- E, Familienkarte 19,- E



Straßenschäden auf der Steilshooper Straße

Auf einen von der SPD Ortsausschussfraktion gestellten Antrag auf schnellstmögliche Beseitigung der Straßenschäden auf der Steilshooper Straße kam nun ein positiver Bescheid der Verwaltung. Um eine weitere Nutzung der Steilshooper Straße zu gewährleisten, wird eine punktuelle Ausbesserung der Fahrbahn in Auftrag gegeben. Die letzte Ausbesserung belief sich auf 20.000 Euro für den Bezirk.

www.bramfelder-rundschau.de

Ihr Partner in sämtlichen Versicherungsfragen



- Krankenversicherung
- Rente für Kinder
- Altersvorsorge
- Unfall für Senioren
- Bestattungsvorsorge
- Versich. für Vereine
- Geschäftsversicherung.

Barmenia
Versicherungen

BarmeniaServiceBüro Wolfgang Hergt
Versicherungsfachmann (BWW)
Hallesdorfer Str. 163 - 22179 Hamburg
Tel. 6704 78 33, Fax 41 28 71 48
www.servicebuero-hergt.de

Ausstellung Bramfeld und Steilshoop

Die Ausstellung "Bramfeld und Steilshoop - Zur historischen Dimension zweier Orte" wurde vom Stadtteilarchiv Bramfeld in diesem Jahr erarbeitet. Seit drei Monaten arbeiten die ehrenamtlichen Helferinnen an der Gestaltung der 19 Foto- und Texttafeln, deren Inhalte zuvor gemeinsam ausgearbeitet wurden. Die Erstellung der Ausstellung wurde vom Bezirk Wandsbek finanziell gefördert, was uns sehr gefreut hat, denn sonst hätte

das Stadtteilarchiv wegen der diesjährigen 25%igen Mittelkürzung das Projekt nicht realisieren können.

Fürs nächste Jahr sind uns bisher leider immer noch die Hände gebun-



Blick über den Bramfelder See in Richtung Steilshoop in den 40er Jahren

Zwanzig Jahre "Kulturkreis Steilshoop"

Im September konnte der "Kulturkreis Steilshoop" auf 30 Jahre Kulturarbeit in Steilshoop zurückblicken und gleichzeitig das 20-jährige Bestehen feiern. Diese beiden Jubiläen wurden mit den Förderern, Freunden, Mitgliedern und Kulturinteressierten in einer Matinee-Veranstaltung am Sonntag, dem 26. September 2004, ab 11.00 Uhr, gebührend gefeiert.

Erwartungsvolle Spannung lag in der Luft, als sich die Gäste im Bildungszentrum Steilshoop versammelten, um sich dann in dem großen Theatersaal einzufinden. Erdmann Burghardt, ehem. Gründungs- und Vorstandsmitglied, begrüßte das Publikum mit launigen Worten und übergab dann das Mikrophon an den Conferencier Walter Remstedt, der nach einer Tanzdarbietung der Gruppe Tanzbrücke Frau Ute Heimburger, 1. Vorsitzende, zum Interview bat.

Ute Heimburger schilderte den Werdegang des Kulturkreises von der Gründung als Mietergemeinschaft 1974 bis zum heutigen Kulturkreis. Sie bestätigte, dass es schon über 300 Vorstellungen während der 20 Jahre gegeben habe und pro Saison 12 bis 13 Vorstellungen über die Bühnen gehen würden. Außerdem gebe es eine Kulturwoche, in der Dichterlesungen, Ausstellungen, Liederabende und ein Rockkonzert stattfinden. Dieses würde alles sehr gut angenommen, jedoch könnte die Mitarbeit ein wenig intensiver sein, so Heimburger. Leider gebe es aber einen Wermutstropfen: Wegen der angespannten Haushaltslage muss die nächste Theatersaison ohne jeglichen Zuschuss der Kulturbehörde bestritten werden. - Ausdrücklich wollte sich der Vorstand jedoch beim Bezirksamt Wandsbek bedanken, durch dessen finanzielle Unterstützung so manches sonst nicht möglich wäre.

Auf der Bühne wurde es anschließend ein wenig eng, da der Seemannschor Verein der Hamburger (ehemals Verein geborener Hamburger) in großer Zahl antrat, um einige sehr bekannte Shanties dem begeisterten Publikum darzubieten, so wie "Vollampf voraus" und "Auf der Reeperbahn nachts um halb eins". Ein Wiederhören gibt es mit dem Seemannschor am 21. November 2004, 18.00 Uhr, in Steilshoop.

Nach einer weiteren Tanzeinlage konnten die Zuschauer eine "echte" Berliner Götze bewundern - Margit Straßburger (Klavierbegleitung Sven Selle) mit Chansons aus dem Berlin der 20er und 30er Jahre - frech, witzig und auch ein wenig frivol. Eben ganz im Sinne von Friedrich Holländer, Kurt Tucholsky und Erich Kästner. Margit Straßburger ist mit ihren Chansons und ihrer Show am Sonntag, dem 17. Oktober 2004, 18.00 Uhr, zu Gast im Theatersaal.

Dem Publikum wurde nun ein Vortrag auf Plattdeutsch zuteil, bei dem es allen so richtige "wamm" wurde, Günter Timm erzählte die Geschichte eines "Grillabends". Der Schriftsteller Timm ist durch seine amüsanten Geschichten vielen Menschen in Marsch und Geest bekannt. "Ich greife meine Geschichten aus dem prallen Leben", so Timm über sein Erfolgsrezept. Günter Timm gastiert wieder am Sonntag, dem 09. Januar 2005, 11.00 Uhr.

Das Musiktheater Orpheus schloss den Reigen des bunten Programms vor der Pause mit zwei Tanzszenen - feurig spanisch und kokett pariserisch. Frisch gestärkt konnte das Publikum nun nach der Pause einen weiteren Ohrenschaus hören. Helga Maria Gruber sang eine Arie aus der Oper Samson und Dalila von Camille Saint-Saens. Die Tanzgruppe kam danach dem Publikum italienisch und dann trat Frau Käferlein auf, die ihre beste Freundin Amalie Möchtegem mit List und Tücke an einen

älteren Hagestolz "verehelichte", glänzend gespielt von der Truppe "De Nedderdütsche" aus Harburg. Nächstes Gastspiel des Volkstheaters: Sonnabend, dem 29. Januar 2005, 18.00 Uhr mit dem Stück: "Hallighexen".

Ein absolutes Highlight vor dem großen Finale bot Arthur Dunkert (80) als Redner in dem Stück "Der Vortrag" von Anton Tschechow dem gespannt lauschendem Publikum. Zum großen Finale regnete es rote Rosen - nach dem bekannten Lied der Knief - gesungen von Helga Maria Gruber.

den, weil uns die Mittel fehlen, um unsere Projekte zu finanzieren. Geplant ist eine Ausstellung zum Thema wachsende Stadt und eine weitere zum Thema Kindheit in den letzten drei Generationen. Die Anträge sind gestellt, und jetzt hoffen wir auf unseren Förderverein und die Politik vor Ort.

Keiner, der heute durch Bramfeld und Steilshoop fährt, wird hinter diesen Stadtteilen eine ca.-800 jährige Dorfgeschichte vermuten. Deshalb behandelt die diesjährige Ausstellung markante Orte in den beiden Stadtteilen und erzählt etwas über ihre Geschichte. Themenbereiche sind: Steilshoop - vom Bauerndorf zur Großsiedlung / Kirchen in Steilshoop / Das Bildungszentrum rund um den Bramfelder Dorfkern / Treffpunkte im alten Bramfeld / Orte des Erinnerns an staatliche Willkür und Verfolgung während der NS-Zeit / Teiche, Weiher, Wasserläufe / Wohnsiedlungen in Bramfeld / Bramfelds Süden.

Die Ausstellung wird zunächst in der Bücherhalle Bramfeld in der Herthastraße 18 zu sehen sein. Die Öffnungszeiten dort sind am Mo, Di, Fr 10-18 Uhr, Do 10-19 Uhr und Sa. 10-15 Uhr.

Reit- und Pensionsstall

Herbert Kruse



- Reiten lernen für Anfänger
- Unterstellung von Privatpferden
- Verkauf von schönen Reitpferden

Fahrenkrön 56-58 • 22179 Hamburg
Telefon 040 / 642 64 73

COMET-REINIGUNG

Herthastr. 2-4 / Ecke Bramfelder Chaussee
Bequemes Parken im Hof

5 Oberhemden
gewaschen u. gebügelt 5.- €
statt 8.- €

Bei Vorlage dieser Anzeige bis 16.11.2004

Richtig nett, mit Qualität im Bett



Wir verhelfen Ihnen zu gesundem Schlaf.

- der hochwertigste Latex
- unübertroffene Elastizität
- überragende Offenporigkeit
- geringstes Materialermüdungsverhalten

Seit 1880
STEPPECKEN
Kemme

Ihr Fachgeschäft rund um's Bett
Bramfelder Chaussee 239
Telefon 641 18 51

Die Egozentriker

Die Egozentriker sind eine Amateurtheatergruppe, welche sich als Ehemaligen-Gruppe von Schülern des Gymnasiums Grootmoor am 14.08.1986 gegründet haben. 2 Schüler aus den Theaterkursen des damaligen Schulleiters Jauß wollten auch nach der Schule weiter Theater spielen. Seit nunmehr 17 Jahren gibt es mindestens einmal, oft häufiger, eine neue Premiere dieser Truppe. Gespielt wird das große Welttheater, sowohl Drama oder Tragödie wie auch Komödie oder Grotteske. Bekanntere Autoren wie Tennessee Williams, Peter Shaffer, Curt Goetz, Woody Allan, Neil Simon, Maxim Gorki, William Shakespeare als auch unbekanntere Autoren wie Jura Soyfer (starb 1937 im KZ Buchenwald), Christopher Durang (zeitgenössischer Autor) etc. standen auf dem Programm. Derzeit werden 2 Inszenierungen pro Jahr herausgebracht.



Wen mobbt er (Jens Raugrotzki) in dem Stück "up and down" als nächsten raus?

Furore machte die Gruppe 1988 bei den Hamburger Theatertagen auf Kampnagel mit einer Welturaufführung; 1989 mit einem vielbeachteten Gastspiel im Falkenbergsaal in Norderstedt, wo das Hamburger Abendblatt diese Inszenierung den örtlichen Profigastspielen vorzog. Es folgten viele Gastspiele in Hamburg und Umgebung, so im Kellertheater, im Theater an der Marschnerstraße, im Kongreßzentrum Damp oder für den Kulturkreis Steilshoop.

1999 gewannen die Egozentriker bei den Hamburger Theatertagen den 1. Preis, 2002 den 2. Preis (2000+2001 war die Gruppe nicht vertreten). Über 10.000 Zuschauer sahen bisher die Aufführungen der Truppe überwiegend in einer 80 Zuschauer fassenden Bühne in Hamburg Bramfeld.

2002 wurde mit "Draußen vor der Tür" von Wolfgang Borchert einer der größten Erfolge gefeiert, restlos ausverkaufte Aufführungen und starkes Zuschauer- und Presse-Echo sorgten für viel Nachhall. In der Theaterfachzeitschrift "Die Bühne" erschienen gleich 2 sehr positive Kritiken.

2003 sorgte Shakespeares "Viel Lärm um nichts" in einem naturalistischen Bühnenbild für viel Wirbel

Die Gruppe hat derzeit 14 aktive Mitglieder im Alter von 19-45 Jahren und 32 fördernde Mitglieder im Alter von 27-94 Jahren. Die durchschnittliche Platzauslastung liegt bei 104%.

Neue Produktionen: "up and down" vom 22.10.-30.10.04.

GYMNASTIK- und FREIZEITGEMEINSCHAFT Steilshoop e.V.



JAZZ- UND MODERN DANCE / HAMBURG TANZSPORT

Die drei Formationen der GYG Steilshoop e.V. belegten folgende Endplatzierungen in ihren Klassen (der Kenner weiß, dass die Saison 2004 im Juni beendet wurde):

"TOPAS" - PLATZ 8 - IN DER 2. BUNDESLIGA NORD/OST/WEST - der Klassenerhalt war bis zuletzt nicht sicher, aber durch die Ergebnisse der Deutschen Meisterschaft wurde die Klasse erhalten. Mit Vollgas wird bereits an neuen Ideen und der Choreographie für die Saison 2005 gearbeitet. Natürlich möchte die Formation besser abschneiden als in diesem Jahr. Weitere Einzelheiten werden wir in der nächsten Ausgabe mitteilen.

"ZIRKON" - PLATZ 6 - IN DER REGIONALLIGA NORD/OST - mit diesem Ergebnis war die Formation zufrieden. Das zweite Jahr in der Regionalliga Nord bewies, dass sie aus dem ersten Jahr, wo sie knapp dem Abstieg entgingen, gelernt hatten. Auch diese Formation arbeitet mit Macht in Richtung der neuen Saison im nächsten Jahr.

"SAPHIR" - PLATZ 9 - IN DER REGIONALLIGA NORD/OST - leider konnte sich diese Formation nicht in der Regionalliga behaupten und muss nach einem Jahr Zugehörigkeit in die Oberliga zurück. Am Ende war es denkbar knapp, denn es fehlte nur ein Pünktchen zum Klassenerhalt. Inzwischen hat sich die negative Entwicklung fortgesetzt. Das Team "Saphir" wird sich auflösen. Mehr darüber in der nächsten Ausgabe.

WEITERE AKTIVITÄTEN UND ERGEBNISSE DER GYG GRUPPEN
Seit dem letzten Jahr gibt es einen neuen Wettbewerb im Deutschen Turnerbund. Unter dem Namen "RENDEZVOUS DER VEREINSGRUPPEN" versuchen die Landesverbände Gruppen zu motivieren, ohne Zwang sich einem Wettbewerb zu stellen.

Am 29. August 2004 fand dieser Wettbewerb in Hamburg in der Sporthalle Wandsbek statt. Gemeinsam mit Schleswig-Holstein wurde diese Landesqualifikation durchgeführt, die am Ende für die ersten drei Gruppen die Qualifikation zum Bundesfinale 2004 und dem Deutschen Turnfest 2005 in Berlin bedeuteten. 22 Teams zeigten vor leider nur spärlicher Kulisse (schlechte und zu späte Vorankündigung seitens des Verbandes) ihre Darbietungen und hierbei glänzten die Gruppen der GYG Steilshoop ganz besonders. Das Großraumbild von Hannelore Boldt, umgearbeitet für eine Fläche von

14 x 14 m (eine der Bedingungen), überzeugte alle. Die über 60 Teilnehmerinnen boten eine erstklassige Leistung und Trainerin und Choreographin Hannelore Boldt konnte sehr zufrieden sein. Auch die Wertungsrichterin waren von dieser Darbietung angetan. Die Wertungen bewiesen es. **PLATZ 1**

Auch die Formation "SAPHIR" überzeugte und konnte sich den zweiten Platz sichern. Die Ergebnisse:
Platz 1 - Großraumbild der GYG Steilshoop bestehend aus den Gruppen Opal/Topas/Zirkon/Axinit/Saphir. Platz 2 - Gruppe Saphir der GYG Steilshoop. Platz 3 - TSV Reinbek. Platz 4 - TC Wilhelmshagen. Platz 5 - Hausbruch Neugrabener Turnerschaft



SPORT VOR ORT 2004 und STADTTEILFEST

Am 02. - 04.09.2004 war es wieder soweit - Sport vor Ort stand auf dem Terminkalender. Der Donnerstag war der große GYG Tag mit diversen Aufführungen unserer Gruppen - von klein bis groß. Schon weit vor Beginn war der Info-Stand der GYG belagert, sowohl mit Kindern und Eltern als auch mit vielen Interessierten, die Information über den Verein wollten. Von 16.00 bis 17.00 Uhr brannten die vielen Kindergruppen und die zeitlich natürlich eingrenzten Erwachsenen (Verhinderung durch Arbeit) ein Feuerwerk ab, das alle Anwesenden begeisterte. Der 1. Vorsitzende Günter Boldt führte durch das Programm, Hannelore Boldt sorgte für das Drum und Dran und die Centerleiterin Frau Hering war am fotografieren was das Zeug hielt. Eine gelungene Veranstaltung, die wir nur zu gerne jedes Jahr wieder durchführen. Ein Dankeschön gilt dem Center, dass uns immer die Möglichkeit gibt, uns öffentlich zu präsentieren.

Auch das Stadtteilstfest am 25.09.2004 belebten wir durch unsere Aufführungen und unserem Info-Stand. Leider war das Wetter nicht ganz so gut wie in den vergangenen Jahren, aber das tat keinen Abbruch. Das Fest war gut besucht und den Besuchern wurde ein abwechslungsreicher Nachmittag geboten.

Laternenumzüge in Bramfeld / Steilshoop

"Laterne, Laterne, ..." mit dem BSV

Alljährlich begrüßt der Bramfelder SV zahlreiche Kinder und Familien zu seinem Laternenumzug. Am Sonntag, dem 7. November 2004 ist um 17.30 das Vereinshaus in der Ellenreihe 88 Treffpunkt für den BSV-Laternenumzug. Vereinsjugendwartin Anke Bielstein freut sich schon jetzt auf die zahlreichen Vereinskinder, die an diesem Abend singend durch Bramfeld ziehen werden. "Für kleine Kinder ist es immer wieder aufregend im Dunkeln in einer großen Gruppe unterwegs zu sein" sagt sie über die besondere Stimmung. Anschließend besteht die Möglichkeit im BSV-Treff mit Würstchen und warmen Getränken verwöhnt zu werden

Laternenumzug mit der SPD Steilshoop

Die SPD Steilshoop lädt wieder alle Kinder und deren Eltern und Großeltern zu dem traditionellen Laternenumzug durch Steilshoop am Freitag, 15. Oktober 2004 ein.

Treffpunkt ist die Marktfläche am Einkaufszentrum Steilshoop im Schreyerring um 18.30 Uhr.

Los geht es dann um 19.00 Uhr über die Mittelachse durch den Stadtteil mit musikalischer Begleitung durch den Spielmannszug der Spielgemeinschaft Steilshoop.

Kein Kind muss ohne Laterne mitlaufen, für "Lichtquellen" wird gesorgt.

Großer Laternenumzug in Bramfeld

Für alle kleinen und großen Mitbürger veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Bramfeld am Donnerstag, dem 21. Oktober 2004 einen Laternenumzug durch unseren Stadtteil. Begleitet wird der Umzug vom Musikkorps der FF Bramfeld.

Treffpunkt ist ab 18.00 Uhr am Feuerwehrhaus in der Ellenreihe (neben der Polizeiwache). Zur Stärkung bietet die Freiwillige Feuerwehr Bramfeld Würstchen und Getränke an. Der Laternenumzug startet um 19.00 Uhr und führt ca. 30-45 Minuten lang durch Bramfeld.

Traditioneller Laternenumzug der CDU

Der CDU-Ortsverband Bramfeld/Steilshoop lädt alle Eltern und Kinder zum traditionellen Laternenumzug in Steilshoop ein. Am Donnerstag, dem 4. November 2004 ist um 18.30 Uhr Treffen am Haupteingang des City Center Steilshoop.

Um 19.00 Uhr startet der Umzug mit musikalischer Begleitung des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Bramfeld. CDU-Ortsvorsitzender Andreas Ernst, MdHB: "Für alle Interessierten besteht natürlich auch Gelegenheit, Gespräche mit den Abgeordneten aus Bürgerschaft, Bezirksversammlung und Ortsausschuss zu führen." Für die Kleinen wartet schon die eine oder andere süße Überraschung.

www.bramfelder-rundschau.de

"Natürlich" von Karsten Raff
Fleischerfachgeschäft + Partyservice
Ob Familien-, Firmenfeier, kleine o. große Festlichkeit
RAFF'S PARTY-SERVICE
betreut, verwöhnt und begeistert Ihre Gäste!

Spanferkel
Die Krönung eines jeden Festes ein ganzes Spanferkel, besonders mager und saftig im Ofen gebraten, pro Person ca. 900 g Frischgewicht.
Dazu: Salate, Serbischer Krautsalat, Speck-Kartoffelsalat, Farmersalat, hausgemachte Remoulade und gemischtes Brot.

15-29 Pers. à Pers. €10,50 • ohne Beilagen à Pers. €7,90
30-49 Pers. à Pers. €10,00 • ohne Beilagen à Pers. €7,50
ab 50 Pers. à Pers. € 9,50 • ohne Beilagen à Pers. €6,90

Warmes Bratenbuffet „Dorfplatz“
Saftiger Pragerschinken, herzhafter Spielbraten und zarte Putenbrust. Dazu große Salatauswahl mit Krautsalat, Speck-Kartoffelsalat, Farmersalat, Waldorfsalat, Remoulade und Tzatziki sowie Brotauswahl. Als Nachtisch: Mousse au Chocolat mit Sahne oder Rote Grütze mit Vanillesauce.

30-59 Pers. à Pers. €10,50 • 60-99 Pers. à Pers. €10,00
ab 100 Pers. à Pers. €9,50

Prager Schinken
Unsere besondere Spezialität jetzt mit noch mehr Fleisch und Beilagen. Der Schinken wird nach Ihrer Bestellung frisch zugeschnitten und gepökelt. Frischgewicht ca. 400 g pro Person ohne Knochen, mild gepökelt mit knackiger Kruste, mit 2 Salaten zur Auswahl aus Farmer-, Waldorf-, Speck-Kartoffel- oder Krautsalat, Zwiebel- und Meterbrot sowie hausgemachte Remoulade.

8-29 Pers. à Pers. €7,90 • 30-49 Pers. à Pers. €7,50
ab 50 Pers. à Pers. €6,90

Auf Wunsch im Brotteig gebacken plus 1,00 € pro Person.
Frische und Meisterqualität seit 3 Generationen!

Bramfelder Dorfplatz 19 • Tel./Fax 6 41 65 66
www.spanferkel.com



Erleben Sie die erste farbige Ein-Tages-Kontaktlinse

Besuchen Sie uns jetzt und testen Sie selbst!



1-DAY ACUVUE® COLOURS® ist eine eingetragene Marke von Johnson & Johnson Vision Care. ©JJVC 2004



Hausig & Miessner

Bramfelder Chaussee 237
22177 Hamburg
Tel. 641 68 46 - Fax: 641 17 51
www.alsteroptik.de
Wir schärfen Ihren Blick!

Plattdüütsche Karkendag

An'n 11. September 2004 hett de "Arbeidskrink Plattdüütsch in de Kark" un de Sleswig-Holsteensche Heimatbund in Kiel in'n Sleswiger Dom den irsten Nordelbischen Plattdüütschen Karkendag organisiert. All in de Reformationstiet weer Platt-düütsch een anerkannte Spraak in de Gottesdeenste vun uns Karken. De Reformator Johannes Bugenhagen hett de Luther-Bibel in't Plattdüütsche översett. Un in düsse Form weer se wiet över hummert Johr lang de Bibel, de in Norddüütschland an'n Altar vun uns Pastors bruukt worm is. De Arbeitskrink will dat wieter an't Leben holln un darto bidragen, dat de Verkündigung vun't Evangelium in de plattdüütsche Spraak un dat christliche Miteenanner ok in Tokunft fördert ward. Wenn Minschen de Spraak in de Gegend, in de se leben doot, verstoht, den goht se ok ganz anners dormit üm un verstoht ok, wat de Spraak för dat Miteenanner un de Kultur bedüüden deit. Se belevt nämli Land un Minschen ganz anners un bewusster. De Nordelbische Kark will also dorbi helpen, dat Plattdüütsche in't Leben vun de Minschen faster to maken.

De Plattdüütsche Kalenner 2005

Auch der Plattdüütsche Kalenner 2005 hat, wie wir aus Mitgliederkreisen hörten, wieder eine gute Aufnahme gefunden. Die zu den Fotoaufnahmen passend geschriebenen Gedichte stammen sämtlich von dem bekannten Elmshorner Heimatschriftsteller Heinz Richard Meier. Der Kalenner 2005 kann weiterhin über jede gute Buchhandlung zum Preise von 9.80 käuflich erworben werden.

Theatersstück "Een Froo muft her"

Das Amateurtheater Duvenstedt im Max-Kramp-Haus, Duvenstedter Markt 8, bietet an nachstehenden Tagen - jeweils um 19.00 oder 20.00 Uhr - das niederdeutsche Lustspiel in drei Akten "Een Froo muft her" von Eva Hatzelmann: 16. und 17., 23. und 24. sowie 30. und 31. Oktober 2004. Vorverkaufsstellen u.a. Fotohaus Duvenstedt, Tel. 607 09 29. Weitere Infos gibt's über Tel. 607 18 76 (Ingeborg Bollow).

Erntedankfest im Museumsdorf Hösseringen

Das Museumsdorf Hösseringen in der Südheide hatte am 3. Oktober 2004 zu einem Erntedankfest in den Brümmerhof eingeladen. Die Predigt in plattdeutscher Sprache hielt Pastor Walter Scheller aus Hermannsburg. Der Altar wurde von der dortigen Landjugend gestaltet. Für die musikalische Umrahmung sorgte ein Posaunenchor. Nach dem Gottesdienst boten Volkstanzgruppen, zum Teil mit eigenen Musikgruppen, ihre traditionellen Tänze dar. Und an verschiedenen Stationen im weitläufigen Gelände des Museumsdorfes konnten Besucher miterleben, wie es in der Erntezeit in der dortigen Region früher einmal zugegangen ist.



Süh' mol, wat bi uns so allns löppt

Montag, 18. Oktober 2004, 19.30 Uhr: Öffentliche Bücherhalle Bramfeld, Herthastr. 18 - Niederdeutscher Abend des Arbeitskreis Niederdeutsch unter dem Motto "Der Herbst hat viele bunte Blätter".

Donnerstag, 21. Oktober: Kegeln (Gruppe F. Dingelmann)

Donnerstag, 28. Oktober: Kegeln (Gruppe Moin Moin).

Montag, 15. November, 19.30 Uhr: Niederdeutscher Abend in der Öffentlichen Bücherhalle Bramfeld: Aus Anlass des 100. Geburtstages des Hamburger Komponisten und Schriftstellers Otto Tenne wollen wir uns an diesem Abend insbesondere mit seinem Wirken für die niederdeutsche Sprache auseinandersetzen.

Donnerstag, 18. November: Kegeln (Gruppe F. Dingelmann)

Donnerstag, 25. November: Kegeln, (Gruppe Moin Moin)

Sonabend, 27. November (Tag vor dem 1. Advent). Der Vorstand lädt ein zum Besuch des "barocken Adventsmarktes" in Ludwigslust. Die Stadt war von 1756 bis 1837 Residenz der Herzöge von Mecklenburg-Schwerin. Der "barocke Adventsmarkt" ist - soweit uns bekannt - der Einzige seiner Art in Norddeutschland.

Verbunden mit der Fahrt ist der Besuch der Ev.-Luth. Stadtkirche, in der wir eine Veranstaltung unter dem Motto "Musik zum Advent" miterleben dürfen. Es singt der Polizeichor Schwerin. Anschließend ist eine Lichterfahrt durch Hamburg vorgesehen. Der Ko-stenbeitrag beträgt pro Teilnehmer(in) 39,- €. Im Preis enthalten: Busfahrt Hamburg - Ludwigslust und zurück, 1 x Mittagessen, Adventsmusik, 1 x Abend-Imbiss, Lichterfahrt durch Hamburg, Abfahrt: 9.30 Uhr Herthastraße (Bramf.) 9.45 Uhr Wiesendamm (Barmb.) Rückkehr: Gegen 21.00 Uhr. Zahlung bis spätestens 5. November 2004 erbeten: H. Harms BLZ 201 902 06 / Kto. 53 1080 00 Volksbank Hamburg. Aufgrund der im vorigen Monat veröffentlichten Ankündigung sind bereits alle Busplätze für diese Fahrt vergeben. Weitere Anmeldungen können deshalb nicht mehr angenommen werden.

Harvstfief

Rusig ward' nu all so'n beten,
 de Bläder farvt sick langsam geel.
 Sommer hett uns all vergeten,
 Sünn schient nu nich mehr so veel.

Wind un Regen, de Geselln,
 hefft nu meistens dat Regeern;
 will de Sünn sick ok mol mell'n,
 seht de beiden dat nich geern.

Kiek, wat wullst du glik vertogen,
 Sünnschien strokt di öber'n Kopp;
 Regen leet sick gau verjogen,
 un de golden Harvst krüzt op.

Boben seilt an'n Heben scheune
 Drogen, de de Jungs opstiegen lot;
 Rode, blaue, geele, greune
 herrlich bieenanner stoh.

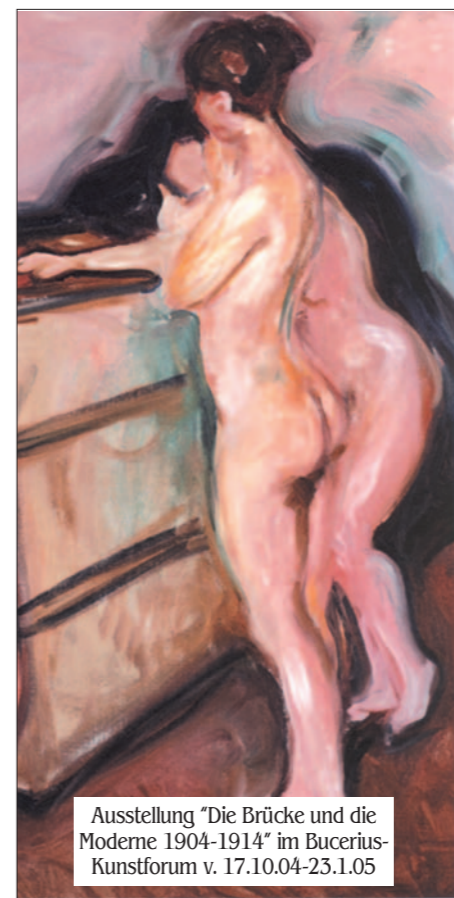
Sehnsuchtsvull kiek ick no'n Heben,
 weur ick doch bloß nochmol lütt,
 ornlich Bott weur ick em geben,
 bit mit mien keum keen mehr mit.

Düster ward dat nu bilütten,
 kann noch nich no Hus henfinn';
 blieb op de Bank noch n beten sitten
 un kiek no all de Drogen hen.

Walter Greve

- 16+20 Tag der Gnade - Thalia-Theater
 19.00 Un Ballo in Maschera - Staatsoper
 19.00 Een Held in'n Dörpskroog - Ohnsorg-Th.
 19.30 Oskar u.d. Dame Rosa - Ernst-Deutsch-T.
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
 20.00 Faust - Schauspielhaus
- 24.10.**
 11.00 1. Kammerkonzert - Musikhalle, kl. Saal
 15.00 Die Jungfrau von Orleans - Thalia-Th.
 17.00 Don Carlos - Staatsoper
 19.00 Een Held in'n Dörpskroog - Ohnsorg-Th.
 19.30 Oskar u.d. Dame Rosa - Ernst-Deutsch-T.
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
 20.00 Faust I - Schauspielhaus
- 25.10.**
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
 20.00 Iwanow - Thalia-Theater
 20.00 Othello - Schauspielhaus
- 26.10.**
 19.00 Le Nozze di Figaro - Staatsoper
 19.00 Een Held in'n Dörpskroog - Ohnsorg-Th.
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
 19.30 Oskar u.d. Dame Rosa - Ernst-Deutsch-T.
 20.00 Faust I - Schauspielhaus
- 27.10.**
 19.00 Un Ballo in Maschera - Staatsoper
 19.00 Een Held in'n Dörpskroog - Ohnsorg-Th.
 19.30 Oskar u.d. Dame Rosa - Ernst-Deutsch-T.
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
 20.00 Bernarda Albas Haus - Thalia-Theater
 20.00 Sein oder Nichtsein - Schauspielhaus
- 28.10.**
 19.00 Le Nozze di Figaro - Staatsoper
 19.00 Een Held in'n Dörpskroog - Ohnsorg-Th.
 19.30 Oskar u.d. Dame Rosa - Ernst-Deutsch-T.
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
 20.00 Faust I - Schauspielhaus
- 29.10.**
 19.00 Een Held in'n Dörpskroog - Ohnsorg-Th.
 19.30 Elektra - Staatsoper
 19.30 Oskar u.d. Dame Rosa - Ernst-Deutsch-T.
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
 20.00 Konfetti - Schauspielhaus
- 30.10.**
 19.00 Le Nozze di Figaro - Staatsoper
 19.00 Een Held in'n Dörpskroog - Ohnsorg-Th.
 19.30 Oskar u.d. Dame Rosa - Ernst-Deutsch-T.
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
 20.00 Bernarda Albas Haus - Thalia-Theater
 20.00 Der zerbrochene Krug - Schauspielhaus
- 31.10.**
 14.00 Tom Sawyer & Huckleberry Finn - Thalia
 17.00 Don Carlos - Staatsoper
 19.00 Een Held in'n Dörpskroog - Ohnsorg-Th.
 19.30 Oskar u.d. Dame Rosa - Ernst-Deutsch-T.
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
 20.00 Die Ratten - Thalia-Theater
 20.00 Don Karlos - Schauspielhaus
- 01.11.**
 19.00 Een Held in'n Dörpskroog - Ohnsorg-Th.
 19.30 Oskar u.d. Dame Rosa - Ernst-Deutsch-T.
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
- 02.11.**
 19.00 Een Held in'n Dörpskroog - Ohnsorg-Th.
 19.30 Oskar u.d. Dame Rosa - Ernst-Deutsch-T.
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
 20.00 Klein Zaches genannt Zinnober - Thalia
 20.00 Faust I - Schauspielhaus
- 03.11.**

- 19.00 Een Held in'n Dörpskroog - Ohnsorg-Th.
 19.30 Oskar u.d. Dame Rosa - Ernst-Deutsch-T.
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
 20.00 Die Jungfrau von Orleans - Thalia-Th.
- 04.11.**
 19.00 Een Held in'n Dörpskroog - Ohnsorg-Th.
 19.30 Elektra - Staatsoper
 19.30 Oskar u.d. Dame Rosa - Ernst-Deutsch-T.
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
 20.00 Liebelei - Thalia-Theater
 20.00 Othello - Schauspielhaus
- 05.11.**
 19.00 Een Held in'n Dörpskroog - Ohnsorg-Th.
 19.30 Madame Butterfly - Staatsoper
 19.30 Oskar u.d. Dame Rosa - Ernst-Deutsch-T.
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
 20.00 Lulu - Thalia-Theater
 20.00 Faust I - Schauspielhaus
- 06.11.**
 19.00 Een Held in'n Dörpskroog - Ohnsorg-Th.
 19.30 La Traviata - Staatsoper
 19.30 Oskar u.d. Dame Rosa - Ernst-Deutsch-T.
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
- 20.00 Früchte des Nichts - Thalia-Theater
 20.00 Faust I - Schauspielhaus
- 07.11.**
 17.00 Don Carlos - Staatsoper
 19.00 Früchte des Nichts - Thalia-Theater
 19.00 Een Held in'n Dörpskroog - Ohnsorg-Th.
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
 20.00 Der Kuss des Kohaku - Schauspielhaus



Ausstellung "Die Brücke und die Moderne 1904-1914" im Bucerius-Kunstforum v. 17.10.04-23.1.05

- 08.11.**
 11.00 Tom Sawyer & Huckleberry Finn - Thalia
 19.00 Le Nozze di Figaro
 19.00 Een Held in'n Dörpskroog - Ohnsorg-Th.
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
 20.00 Floh im Ohr - Thalia-Theater
- 09.11.**
 11.00 Tom Sawyer & Huckleberry Finn - Thalia
 19.00 Een Held in'n Dörpskroog - Ohnsorg-Th.
 19.30 Die Kameliendame - Staatsoper
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
 20.00 Früchte des Nichts - Thalia-Theater
- 10.11.**
 11.00 Tom Sawyer & Huckleberry Finn - Thalia
 19.00 Een Held in'n Dörpskroog - Ohnsorg-Th.
 19.30 Die Kameliendame - Staatsoper
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
 20.00 Früchte des Nichts - Thalia-Theater
 20.00 Sein oder Nichtsein - Schauspielhaus
- 11.11.**
 11.00 Tom Sawyer & Huckleberry Finn - Thalia
 19.00 Een Held in'n Dörpskroog - Ohnsorg-Th.
 19.30 Unschuld - Thalia-Theater
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
 20.00 Der zerbrochene Krug - Schauspielhaus
- 12.11.**
 19.00 Een Held in'n Dörpskroog - Ohnsorg-Th.
 19.30 Unschuld - Thalia-Theater
 19.30 Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theater
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
 20.00 Othello - Schauspielhaus
- 13.11.**
 14.00 Lulu - Thalia-Theater
 19.00 Pension Schöllner - Ohnsorg-Theater
 19.30 Die Kameliendame - Staatsoper
 19.30 Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theater
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
 20.00 Früchte des Nichts - Thalia-Theater
 20.00 Faust I - Schauspielhaus
- 14.11.**
 14.00 Früchte des Nichts - Thalia-Theater
 18.00 Moses und Aron - Staatsoper
 19.00 Pension Schöllner - Ohnsorg-Theater
 19.30 Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theater
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
- 15.11.**
 19.00 Domröschen - Staatsoper
 19.00 Pension Schöllner - Ohnsorg-Theater
 19.30 Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theater
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
 20.00 Thalia Vista Social Club - Thalia
- 16.11.**
 19.00 Domröschen - Staatsoper
 19.00 Pension Schöllner - Ohnsorg-Theater
 19.30 Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theater
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
- 17.11.**
 19.00 Le Nozze di Figaro - Staatsoper
 19.00 Pension Schöllner - Ohnsorg-Theater
 19.30 Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theater
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
 20.00 Liebelei - Thalia-Theater



TERMINE



in Bramfeld

16.10.
9-16 Herbstmarkt Marktplatz - Herthastraße
7.30-15.30 Flohmarkt EKZ-Zebra

17.10.
9-16 Herbstmarkt Marktplatz - Herthastraße
15.00 Sportplatz Ellenreihe: Fußball-Landesliga: Bramfelder SV - Croatia
Russische Quartette - Osterkirche

19.10.
17.00 Bauausschuss - Ortsamt

21.10.
18.00 Laternenumzug FF Bramfeld - Feuerwehrhaus - Ellenreihe

22.10.
17.00 "Genug f. alle" Krabbelgottesd. Simeonk. up and down - Die Egozentriker - Grootmoor-Schule
19.30 Dia-Vortrag "Der Regenwald in Brasilien - noch zu retten?" im Weltla., Bern.Ch. 58

23.10.
9-12 Frauenfrühstück - Thomaskirche
19.00 Sporthalle Höhenkoppelort: Basketball-Regionalliga: Bramf. SV - VfL Pinneberg
19.30 up and down - Die Egozentriker - Grootmoor-Schule

25.10.
17.00 Aussch. f. allg. Angelegenh. - Ortsamt

28.10.
19.30 up and down - Die Egozentriker - Grootmoor-Schule

29.10.
19.30 up and down - Die Egozentriker - Grootmoor-Schule

30.10.
19.30 up and down - Die Egozentriker - Grootmoor-Schule

31.10.
ab 12 "Lutherfest" - Gem. Zentr. - Osterkirche
14.00 Sportplatz Ellenreihe: Fußball-Landesliga: Bramfelder SV - SV Börnsen
17.00 Musik. Andacht Mart.-Luther-King-Kirche

01.11.
Orchideen in Hamburg - Besuch v. Orchideenzüchter im Stadtteil Archiv

03.11.
17.00 Ortsausschuss - Ortsamt

04.11.
19.00 CDU-Laternenumzug -City Center Steilsh.

06.11.
7.30-15.30 Flohmarkt EKZ-Zebra
30 Jahre "Musik. Gruppenarbeit"
16.00 Festgottesdienst Martin-Luther-King-K.
17.30 Kleines Festkonzert Martin-Luther-King-K.
18.30 Festl. Abend Martin-Luther-King-Kirche

07.11.
11-17 Martinsmarkt m. Basar - Simeonkirche
17.00 "Mose" Musical f. Kinder - Simeonkirche
17.30 BSV-Laternenumzug - Vereinshaus BSV

10.11.
19.00 Gespr. Kreis Bibel u. Wein "der Heilige Martin" - Gem.-Zentr. Fabriciusstr. 52

11.11.
17.30 Laternenumzug - Start i.d. Thomakirche
12.11



Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

Martin Luther King-Kirche Steilshoop, Gründgensstraße 28
17.10.04 10.00 Uhr Pn. Blum
24.10.04 17.00 Uhr P. Touché u. P. Bonsu
31.10.04 10.00 Uhr P. Uter
07.11.04 10.00 Uhr gem. in d. Simeonkirche
14.11.04 10.00 Uhr P. Touche

Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200
17.10.04 11.00 Uhr Pn. Hunzinger
24.10.04 11.00 Uhr P. Tröstler
31.10.04 11.00 Uhr Pn. Männel-Kaul - Ernted.
07.11.04 10.00 Uhr gem. in d. Simeonkirche
14.11.04 11.00 Uhr P. Marquardt

Simeonkirche, Am Stühm-Süd 85
17.10.04 09.30 Uhr Pn. Hunzinger
23.10.04 17 Uhr "Weglaufen o. Standhalten?" Jugendgottesdienst Pn. Hunzinger, A. William
24.10.04 09.30 Uhr P. Tröstler
31.10.04 09.30 Uhr P. Tröstler
07.11.04 09.30 Uhr gem. regional. Gottesd. m. Pn. Neddermeyer, P. Tröstler, P. Wisch
14.11.04 09.30 Uhr P. Tröstler

St. Johannis, Gründgensstr. 52
16.10.04 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
17.10.04 09.30 Hochamt, 16 Rosenkr.-Andacht
23.10.04 09.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
24.10.04 09.30 Hochamt, 16 Rosenkr.-Andacht
30.10.04 09.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
31.10.04 09.30 Hochamt, 16 Rosenkr.-Andacht
01.11.04 18.00 Uhr Hl. Messe Allerheiligen
02.11.04 09.15 Uhr Hl. Messe Allerseelen
06.11.04 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
07.11.04 09.30 Uhr Hochamt
13.11.04 18.00 Uhr Fam.Messe St. Martinsp.
14.11.04 09.30 Uhr Hochamt

St. Wilhelm, Hohnerkamp 22
16.10.04 17 U. Rosenkr.-And., 18 Vorab.Messe
17.10.04 10.00 Uhr Hochamt
22.10.04 15.00 Uhr Hl. Messe Max-Brauer-H.
23.10.04 17 U. Rosenkr.-And., 18 Vorab.Messe
24.10.04 10.00 Uhr Hochamt z.Weltmissionst.
30.10.04 17 U. Rosenkr.-And., 18 Vorab.Messe
31.10.04 10.00 Uhr Familiengottesdienst
19.00 Uhr Ök. Gebet m. Lied.a.Taize
01.11.04 9 Hochamt Allerheilig., 19 Ab.Messe
02.11.04 18.00 Uhr Messe zu Allerseelen
06.11.04 18.00 Uhr Vorabendmesse
07.11.04 10.00 Uhr Hochamt
13.11.04 18.00 Uhr Vorabendmesse
14.11.04 10.00 Uhr Hochamt m. Basar

Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 28
17.10.04 10.00 Uhr Präd. Barbara Helmchen
24.10.04 10.00 Uhr P. Falk
31.10.04 10.00 Uhr Pn. Annette Link
07.11.04 10.00 Uhr gem. i. der Simeonkirche
14.11.04 10.00 Uhr Präd. Barbara Helmchen

Ev. Stadtmission, Steilshooper Allee 382
17.10.04 10.00 Uhr Erich Fiedler
24.10.04 10.00 Uhr Stefan Pichottka
31.10.04 10.00 Uhr Stefan Pichottka
07.11.04 10.00 Uhr Stefan Pichottka
14.11.04 10.00 Uhr Rainer Keupp

17.00 St. Martin-Feier m. Laternenumzug der Kinder - St. Wilhelm
20.00 Dia-Vortrag "Nicaraguas Kinder" im Weltladen Bramf. Laterne, Berner Ch. 58

13.11.
10-12 Kinderkirche in der Osterkirche
17.15 Laternenumzug - St. Johannis
18.00 Fam.Messe m. Martinsspiel - St. Johannis
19.00 Sporthalle Höhenkoppelort: Basketball-Regionalliga: Bramf. SV - TSG Bergedorf

14.11
ab 11 Basar f. Simplicio Mendes - St. Wilhelm

16.11
17.00 Bauausschuss - Ortsamt

in Hamburg

16.10.
18.00 Tom Sawyer & Huckleberry Finn - Thalia
19.00 Een Held in'n Dörpskroog - Ohnsorg-Th.
19.30 Ein Sommernachtstraum - Staatsoper
19.30 Oskar u.d. Dame Rosa - Ernst-Deutsch-T.
19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
20.00 Der zerbrochene Krug - Schauspielhaus

17.10.
11-19 b. 23. Jan. 05 - die Brücke und die Moderne - Bucerius-Kunstforum
11.00 3. Philharmonisches Konzert - Musikhalle
19.00 Een Held in'n Dörpskroog - Ohnsorg-Th.
19.30 Fidelio - Staatsoper
19.30 Oskar u.d. Dame Rosa - Ernst-Deutsch-T.
19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
20.00 Warten auf Godot - Schauspielhaus

18.10.
19.00 Een Held in'n Dörpskroog - Ohnsorg-Th.
19.30 Ein Sommernachtstraum - Staatsoper
19.30 Oskar u.d. Dame Rosa - Ernst-Deutsch-T.
19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
20.00 3. Philharmonisches Konzert - Musikhall
20.00 Thalia Vista Social Club - Thalia-Theater

19.10.
19.00 Een Held in'n Dörpskroog - Ohnsorg-Th.
19.30 Ein Sommernachtstraum - Staatsoper
19.30 Oskar u.d. Dame Rosa - Ernst-Deutsch-T.
19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.

20.10.
19.00 Een Held in'n Dörpskroog - Ohnsorg-Th.
19.30 Ein Sommernachtstraum - Staatsoper
19.30 Oskar u.d. Dame Rosa - Ernst-Deutsch-T.
19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
20.00 Das Käthchen von Heilbronn - Thalia-Th.
20.00 Konfetti - Schauspielhaus

21.10.
19.00 Un Ballo in Maschera - Staatsoper
19.00 Een Held in'n Dörpskroog - Ohnsorg-Th.
19.30 Oskar u.d. Dame Rosa - Ernst-Deutsch-T.
19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
20.00 Das Käthchen von Heilbronn - Thalia-Th.
20.00 Sein oder Nichtsein - Schauspielhaus

22.09.
19.00 Een Held in'n Dörpskroog - Ohnsorg-Th.
19.30 Fidelio - Staatsoper
19.30 Oskar u.d. Dame Rosa - Ernst-Deutsch-T.
19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh. Kom.
20.00 Das Käthchen von Heilbronn - Thalia-Th.
20.00 Der Weg zum Glück - Schauspielhaus

23.10.



HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeeft“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str. 11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Tel. 040/641 69 76



Rundgang durch den Hafen

Am 8. September trafen sich an den St. Pauli -Landungsbrücken 34 Heimatfreunde, um mit unserem Mitglied Reinhold Goldmann einen Rundgang durch das "alte" Hamburger Hafengebiet zu unternehmen. Dort hat sich in den letzten Jahren viel verändert.

Mit der Hafenfähre setzten wir zunächst nach der Argentinienbrücke rüber. Auf dem vor uns liegenden Areal war einst die Deutsche Werft Reiherrstieg zuhause. Restgebäude weisen noch darauf hin. Hier wurden in den sechziger Jahren u.a. Schiffsteile, die auf Finkenwerder gebaut wurden, in großen Schwimmdocks zusammengefügt.

Im Reiherrstieg sahen wir auf der Backbordseite Ölanlagen der Deutschen Shell und Texaco. Steuerbordseitig kamen wir an der Norderwerft vorbei, auf der noch kleinere Schiffe repariert werden. Vor der Argentinienbrücke dann u.a. noch einige Lagerhäuser.

Als wir die Fähre verließen, befanden wir uns auf dem Reiherrdamm und sahen das Brückengewirr der Ellerholzbrücke, in westlicher Richtung den Kaiser-Wilhelm-Hafen, der durch die neue Art der Schiffsbeladung eine totale Veränderung erfahren hat.

An einer anderen Stelle, wo wir gerade standen, hatte früher einmal die Firma Dralle ihre Produktionsstätte.

Unser Weg führte uns dann in Richtung Veddeleer Damm bis hin zum Kamerunweg. Unterwegs dorthin erreichten wir - links am Gebäude der Wasserschutzpolizei vorbei - den Schuppen 59. Dieser lag früher am Windhukkal. An ihm befanden sich 5 Ladekräne zum Be- und Entladen von großen Seeschiffen. So wurden hier 1936 / 37 z. B. schwere Lokomotiven und Dampfkessel verladen.

Im Krieg schwer zerstört, wurden Kaianlagen und Schuppen wieder aufgebaut. Man knüpfte wieder an das Alte an und so entstand der Hafen wie in den dreißiger Jahren. Der im 2. Weltkrieg ebenfalls total ausgebrannte Schuppen 59 konnte, da seinerzeit schon in Beton errichtet, wieder restauriert werden. Das gegenüberliegende Gelände war einmal der zwischenzeitlich zugeschüttete Südwesthafen. Auch in diesem Bereich entstanden in den vergangenen Jahren Hallen für Quartiersfirmen, die wegen der zu geringen Erweiterungsmöglichkeiten die Speicherstadt aus wirtschaftlichen Gründen erlassen mussten. Denn, als die Speicherstadt 1988 hundert Jahre bestand, verlangte der Senat eine höhere Miete, was zu lautstarken Protesten der Unternehmen führte.

Nur fünf Jahre später, an neuer Stelle, stellte die Firma Eichholz und Cons., ihren Boden dem Museum der Arbeit zur Verfügung, wo heute das Speicherstadtmuseum residiert.

Die auf dem Gelände entstandenen neuen Hallen der Quartiersfirmen bezeugen im nachhinein ganz klar, dass eine derartige Erweiterung der Lagerflächen in der Speicherstadt nicht möglich gewesen wäre. So ist z.B. die Verlängerung des Schuppens 59 in östl. Richtung erst kürzlich in den Jahren 2002 - 2004 entstanden.

Die Zuschüttung des Südwest- und Indiahafens gilt in der Hafenentwicklung somit als seine innere Erweiterung. Man schuf insbesondere Flächen, um mehr Firmen auf dem kleinen Grasbrook anzusiedeln zu können. Das heißt jedoch nicht, dass größere Hallen auch mehr Arbeitsplätze er-

geben, vielmehr lassen sich mit einer modernen Lagerhaltung zugleich rationell arbeitende Maschinen einsetzen. Diese Tatsache erlebten wir beispielsweise schon bei einem Besuch der Springer-Großdruckerei in Ahrensburg.

Von Reinhold Goldmann erfuhren wir auf unserem Rundgang, dass mit der Ausgliederung der Firmen aus der Speicherstadt auch die Zollabfertigung verlegt werden musste. So wurde das Zollamt von der Dalmannstraße im Jahre 2003 in die Australiastraße verlegt.

Bei den vor uns liegenden Schuppen 50 - 52, so unser "Hafenexperte", handelt es sich um die letzten der alten Art. Zum großen Teil ebenfalls ausgebaut und werden nunmehr von der Stiftung Maritim erhalten. Die Kopfbauten entsprechen dabei der Hamburger Reform-Architektur von 1908 bis 1912. Der Schuppen 51 ist mit einer Veranstaltungshalle ausgerichtet, die von dem bekannten Hamburger Gastronom Gerresheim betrieben wird.

Der Kopfbau des Schuppens 50 A wird hingegen vom Museum im Hafen (Museum der Arbeit) genutzt. Dieses ist bestrebt, einen weiteren Teil des Schuppens zu erhalten, um Besuchern den Warenumschlag demonstrieren zu können.

Am Bremerkai des Hansahafens lagen die schwimmenden Objekte des Museums, der Dampfkran "Saatsee", ein Schutensauger, und die Kastenschute

Nr. H 11 347. Hier erklärte uns R. Goldmann dann noch sehr viel über die Arbeit und das Leben der früheren Ewerführerfamilien. Nach einer Kaffeepause, von Frau Goldmann und weiteren ehrenamtlichen Mitarbeitern des Museums in der Aussenanlage vorbereitet, ging es dann voller neuer Eindrücke in Richtung S-Bhf. Veddel wieder heimwärts.

Den beiden "Goldmännern" auch an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für den informativen Hafenrundgang in zu-

meist plattdeutscher Sprache.



Schute und Saugbagger am Hafen-Museum

Foto: Reinhard Stallbaum



Fahrt über die Elbe

Foto: Reinhard Stallbaum

Buchbesprechung

Tatjana Ceynowa: "Das Wandsbeker Herrenhaus des Heinrich Rantzau", Ludwig-Verlag, Kiel, 352 S. mit zahlreichen Abb., □ 39,90, ISBN 3 - 3 - 933598 - 88 - 5

Zur Geschichte eines adeligen Gutes in Holstein hat sich Tatjana Ceynowa, mehrere Jahre Leiterin des Detlefsen Museums in Glückstadt und seit Mai 2004 Leiterin des Schlossmuseums Ahrensburg, in einer umfassenden Arbeit mit der Dreiflügelanlage des Wandsbeker Herrenhauses (1572-1772) auseinandergesetzt. Erstmals werden in dem Werk bislang unbekannt Pläne und Archivalien des Herrenhauses, dem Leser fälschlicherweise besser als Wandsbeker Schloss bekannt, veröffentlicht. Das neue Wandsbek-Buch ist nicht akademisch trocken sondern gut lesbar ausformuliert.



Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Centrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 040 / 641 41 44

Bramfelder SV trifft BRAIN bei

Der Vorstand des Bramfelder Sportvereins hat beschlossen, Mitglied bei BRAIN zu werden. Der Verein hofft, mit diesem Schritt sein Netzwerk im Stadtteil zu verbessern. "Wir versprechen uns von der Mitarbeit bei BRAIN Zugang zu neuen Möglichkeiten der Mitgliederwerbung und Vorteile für unsere Vereinsmitglieder" begründet der BSV-Geschäftsführer Michael Sander den Schritt.

Der BSV bringt mit seinen knapp 4.000 Mitgliedern ein gewaltiges Potential mit. Schon in der Vergangenheit hat er sich auf Festen und Veranstaltungen in Bramfeld mit Vorführungen und Aktionen präsentiert. Diese Darstellungen des Vereins in der Öffentlichkeit sollen nun ausgebaut und weiter verbessert werden. Natürlich erhofft sich der BSV auch Unterstützung bei seinen Anliegen durch die Bramfelder Wirtschaft. Diese können das Sponsoring des Vereins betreffen oder aber Einkaufsvorteile für Vereinsmitglieder, wie sie z.B. im Rahmen des seit August bestehenden Kinder TurnClubs denkbar sind.

Mit über 500 Stunden wöchentlichem Sportangebot ist der BSV ein Riese unter den Anbietern für Freizeitgestaltung in Bramfeld. Mit vier festangestellten Mitarbeitern und zahlreichen geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen sowie dem Betrieb von drei Gaststätten ist der Verein auch als Wirtschaftsunternehmen nicht zu unterschätzen. Das Ziel seiner Arbeit ist aber nicht, große Überschüsse zu erzielen sondern dem Stadtteil und seinen Menschen durch Bewegung, Sport und Gemeinschaft zu bieten.



Die BSV-Basketball-Mannschaft

Der Bramfelder SV bietet für alle Volkslaufsportler und alle Laufsportfreunde eine Winterlaufserie an. Sie besteht aus fünf Läufen (21. November, 19. Dezember, 23. Januar, 20. Februar und 20. März). Auch Walking und Wandern ist möglich. Für Volkslauf-freunde gibt es den Volkslaufstempel. Außerdem bietet der BSV eine so genannte Serienwertung an. Das bedeutet, wer an mindestens vier der fünf Veranstaltungen teilnimmt, gelangt in die Wertung. Unter diesen Teilnehmern werden am letzten Veranstaltungstag Preise verlost. Einzelstarts sind selbstverständlich auch möglich. Bei jeder Veranstaltung stehen Strecken von 5, 10, 15 oder

20 Km zur Verfügung. Gestartet wird jeweils auf der Wiese am Bramfelder See hinter dem Sportplatz Gropiusring. Der Zieleinlauf ist auf der Sportanlage Gropiusring. Dort stehen auch Dusch- und Umkleidemöglichkeiten zur Verfügung. Weitere Informationen und Anmeldungen für die Serienwertung bitte bis zum 19.11.04 an Torsten Knoch, Görliitzer Straße 50, 22045 Hamburg, Tel. 6545034.

13. Jedermann/ -frau-Lauf in Steilshoop

5 Km, 10 Km oder gar einen Halbmarathon können alle Laufbegeisterten beim 13. Jedermann/-frau-Lauf des BSV am 24. Oktober am Bramfelder See bewältigen. Wer mitmachen möchte, kann sich durch Überweisung des Startgeldes von 7,00 (Halbmarathon) bzw. 4,50 EUR (5 oder 10 Km) auf das Konto Nr. 1319468003 (BLZ 200 50550) von Torsten Knoch unter Angabe von Name, Vorname, Jahrgang und Streckenangabe bis zum 20. Oktober anmelden. Nachmeldungen sind vor Ort bis 9.30 Uhr gegen 1,50 EUR Aufpreis möglich. Startschuss für alle Läufe ist um 10.00 Uhr.

"Festung Höko" soll halten

Die Basketball-Herren des BSV haben ihr erstes Heimspiel der Regionalligasaison siegreich gestalten können. Am 23. Oktober steht um 19.00 Uhr in der Sporthalle Höhnkoppelort nun das wichtige Spiel gegen den VfL Pinneberg an. Mit der Unterstützung zahlreicher Zuschauer aus Bramfeld sollen die nächsten Punkte eingefahren werden. Die Mannschaft von Trainer Thomas Koch hat schon jetzt von der harten Saisonvorbereitung profitiert. "Bisher ist es super gelaufen. Vielleicht gelingt es uns, das Saisonziel Klassenerhalt schon früh zu sichern" lobt er die junge Truppe. Die neu in die Mannschaft aufgerückten 16-jährigen Spieler haben sich bestens integriert und trugen bereits wesentlich zum erfolgreichen Start bei.

Doch nicht nur der Sport selbst, auch die tolle Atmosphäre bei den Heimspielen lassen einen Besuch zum echten Erlebnis werden.

Winterkinder Turnshow mit dem BSV

Die Vereinsjugend des Bramfelder SV hat für Bramfelder Kinder einen besonderen Leckerbissen für die Vorweihnachtszeit zu bieten. Für die "Winterkinder Turnshow" mit Rolf Zuckowski in der Alsterdorfer Sporthalle am 27. November 2004 gibt es über den BSV noch Karten. Sie kosten 10 bzw. 17 Euro für Kinder bzw. Erwachsene, die im BSV Mitglied sind. Nichtmitglieder zahlen 14 bzw. 18 Euro. Restkarten sind auf der BSV-Geschäftsstelle, Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, erhältlich. Die Geschäftsstelle erteilt auch Auskunft, ob noch Karten für diese Veranstaltung vorrätig sind.

15. Winterlaufserie des Bramfelder SV

Restplätze im Yoga-Kurs frei

Für den Yoga-Kurs des Bramfelder SV, der am 18. Oktober 2004 beginnt, gibt es noch Restplätze. Zehnmal findet dieses Angebot montags nachmittags von 16.30 bis 18.00 Uhr im BSV-Centrum in der Ellernreihe 88 statt. Die Kursgebühren betragen 53 Euro für Nichtmitglieder. Mitglieder des Bramfelder SV können kostenlos teilnehmen. Eine Anmeldung ist auf der Geschäftsstelle des BSV unter tel. 641 41 44 erforderlich.

Latin Dance mit Kindern jetzt mittwochs

Das Angebot Latin Dance für Eltern mit Kindern von 2-4 Jahren ist seit Ende September 2004 vom Freitag auf den Mittwoch Nachmittag verschoben worden. Wer Interesse hat, kann weiterhin in die Gruppe einsteigen: von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle Heidstücken 33. Nähere Informationen erteilt die BSV-Geschäftsstelle unter Tel. 641 41 44.

Freikarten für "HOLIDAY ON ICE"

Die richtige Lösung auf unsere Preisfrage in der letzten Ausgabe lautete "Thomas Anders". Gewinner der 2 x 2 Freikarten sind: **Marianne Schürmann, 22177 Hamburg** und **Hermine Hecker, 22047 Hamburg**. Die BRAMFELDER RUNDSCHAU gratuliert herzlich.

Wir tun was! ...Ihre Fabriciusstraße

Tabak & Presse Zeeh
 Die KALENDER 2005 sind da!
 22177 Hamburg-Bramfeld
 Fabriciusstr. 97, T. 61 98 70 - Bramfelder Ch. 241, T. 641 15 93

G. Bohn & Sohn GmbH
Sanitär-Klempnerei
Gasanlagen - Dacharbeiten
 Fabriciusstr. 109 - 22177 Hamburg - Tel. 040 / 91 66 48 -
 Fax 040 / 691 00 67 - www.bohndundsohn.de

Schuh- und Schlüsselwerkstatt
 Meisterbetrieb
Peter Baumkircher
 Damen-Gummisohlen +
 -Absätze 18,50
 Herren-Gummisohlen +
 -Absätze 20,50
Jetzt neu in Bramfeld:
Ebay-Shop
 Sie bringen -
 wir verkaufen für Sie
 Fabriciusstraße 91
 Telefon 61 19 29 95

BEAUTYHAIR
 Inh. Traute Hadler
DAMEN - HERREN
FRISEUR & SHOP
 NEU:
Hol- + Bring-Service -
Hausbesuche
 Öffnungszeiten: Di + Mi 9-18, Do + Fr.
 9-18.30, Sa 8-13 Uhr u. n. Vereinbarung
Fabriciusstr. 113 - 22177
Hamburg - Tel. 691 19 12

Mit Sicherheit
 gut umsorgt
 Häusliche Krankenpflege
 Leistungen der Pflegeversicherung
 Hilfen im Haushalt • Hausnotruf
 Zentrum Bramfeld
 Fabriciusstr. 93
 Tel.: 690 10 80
 Susanne Golembiewski,
 Martina Trauer
 Helfen ist unsere Aufgabe

 Arbeiter-Samtarbeiter-Bund
www.asb-hamburg.de

HELGA KASSAU
MED. FUSSPFLEGERIN
 ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo. + Mi. 9.00-12.00 U.
 14.00-17.00 UHR,
 Do. 9.00-12.00 N. VEREINBARUNG
FABRICIUSSTR. 121 -
22177 HAMBURG
TEL. 040 / 64193 92
FAX 040 / 641 93 92

Haspa
 Hamburger Sparkasse
 Filiale
 Fabriciusstraße 101
 22177 Hamburg
 Tel. (040) 35 79-55 77
 Fax (040) 691 56 03
 Unsere Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 9-13 u. 14.30-16.00 Uhr
 Do. 9-13 u. 14.30-18.00 Uhr

Reisebüro Cohrs
 Inh. Bernd Gruzdz
Fabriciusstraße. 113
22177 Hamburg
Tel. 61 35 35 - Fax 61 35 37
 e-mail: info@reisebuero-cohrs.de
www.reisebuero-cohrs.de
Reiseservice von A - Z
...nur Ihren Koffer müssen
Sie selber packen.

Spezialität
unseres Hauses:
Spanferkel

Fleischerei
Partyservice
Walter Elias
Telefon 61 46 62
Fax 61 46 47
 Fabriciusstr. 91
 22177 Hamburg
www.partyservice-elias.de

NEUERÖFFNUNG
 Bei uns hat alles Hand & Fuß!
SCHÖNE
NÄGEL
 Studio für Nageldesign
 &
E.P.J. Calluna
Fußpflege
 Fabriciusstraße 113a, 22177 Hamburg
 Telefon: 040 / 69 11 912

Blumen - Kränze
Dekorationen
Bepflanzungen
Fabriciusstr. 122
22 177 Hamburg
Tel. 641 85 62 - Fax 641 85 50

"Das
haarsträubende
Studio"
 für Sie, Ihn & Es
 Inh. Rosita Esser
 Fabriciusstr. 85
 22177 Hamburg